



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 30. April 1916**

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

## Henriette Jacoby.

Abends 7½ Uhr:

# Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter,  
 Stadtverordneter . . . . . Oscar Fuchs  
 Dr. Viktor Brandstetter } seine . . . . . Peter Esser  
 Karen } Kinder { . . . . . Marie Andor  
 Ruth Gebhardt, seine Nichte . . Gertrud Hackelberg  
 Dr. John Devereux, Karens Gatte . . Otto Schotten  
 Lisbeth . . . . . Ruth von der Ohe  
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons  
 „Scharf und Weyrauch“ . . . . . Otto Stoeckel  
 Frau Weyrauch . . . . . Hildegard Osterloh  
 Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . . Olivia Veit  
 Friese, Stadtverordneter . . . . . Emil Lind  
 Sigismund Dänsch . . . . . Paul Kaufmann  
 Jeiteles, Journalist . . . . . Paul Henckels  
 Bratz } Stadt- { . . . . . Eugen Keller  
 Holthof } verordnete { . . . . . Ferdinand Dittrich  
 Segeberg } . . . . . Eugen Dumont  
 Leistmann } . . . . . Carl Walter Schott  
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . . Willy Wietfeld  
 Drei Diener bei Weyrauch . . . . . Friedrich Wörnle  
 Theodor Kigler, Heinrich Felden

Kassiererin } bei { Thea Grodzinsky  
 Katalogverkäuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus  
 . . . . . Elsa Dalands  
 . . . . . Berta Dubielzek  
 Besucher des } . . . . . Otilie Eggers-Rotter  
 Kunstsalons } . . . . . Eva Kessler  
 . . . . . Albert Fischel  
 . . . . . Willy Buschhoff  
 . . . . . Willy Wietfeld  
 Erster Saaldiener } im { Julius Herrmann  
 Zweiter Saaldiener } Rathaus { . . . . . Bruno Rings  
 Ein Groom . . . . . Heinz Klapper  
 Dienstmädchen bei Brandstetter . . . Klara Battenfeld

Stadtverordnete, Publikum.

Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Montag, den 1. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

## Der Raub der Sabinerinnen.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 2. Mai 1916, abends 7½ Uhr, **Serie III:**

## Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Sudermann.

Samstag, den 6. Mai, abends 6 Uhr:

## PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 30. April 1916**

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

**Henriette Jacoby.**

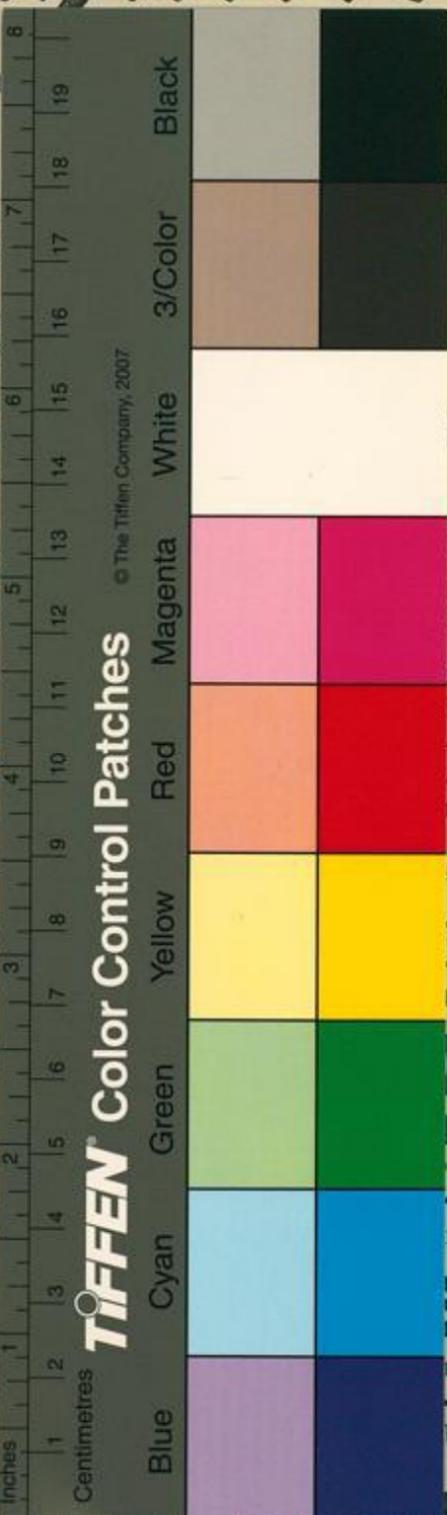
Abends 7½ Uhr:

# Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie

Sudermann.

Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter  
 Dr. Viktor Brandstetter } seine Kinder  
 Karen }  
 Ruth Gebhardt, seine Nichte } Ger  
 Dr. John Devereux, Karens Gatte } Ru  
 Lisbeth }  
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kunst- „Scharf und Weyrauch“  
 Frau Weyrauch } Hil  
 Lucile von Jaczinska, Schauspielerin }  
 Friese, Stadtverordneter }  
 Sigismund Dänsch }  
 Jeiteles, Journalist }  
 Bratz }  
 Holthof } Stadtverordnete } Fe  
 Segeberg }  
 Leistmann }  
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch }  
 Drei Diener bei Weyrauch } F  
 Theodor Kigler, Heinrich Felden }



bei Weyrauch } Thea Grodtzinsky  
 Grete Dörpelkus  
 Elsa Dalands  
 Berta Dubielzek  
 Otilie Eggers-Rotter  
 Eva Kessler  
 Albert Fischel  
 Willy Buschhoff  
 Willy Wietfeld  
 im Rathaus } Julius Herrmann  
 Bruno Rings  
 Heinz Klapper  
 bei Brandstetter } Klara Battenfeld

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise**  
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

(d Steuer)  
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß

stellung 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Montag, den 1. Mai 1916  
**Der Raub**  
 Orchester u. Logen Mk. 2.—  
 einschließl.

zu kleinen Preisen:  
**Opern- und Ballett-Opern.**  
 1. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50  
 Gebühr.

Dienstag, den 2. Mai 1916  
**Die gutgeschnittene Ecke.**

Serie III:  
**Die gutgeschnittene Ecke.**

**PEER GYNT (I. und II. Teil).**

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.